

Ulrich Kelber (36)

## SPD-Abgeordneter legt alle seine Finanzen offen

BILD, 14.12.2004

Von ULRIKE BRENDLIN und CHRISTOPH SCHMITZ

Berlin – Unsere Politiker und ihre Nebenjobs – oft kommen Raffke-Details nur scheinbar ans Licht! Einer, der nichts zu verbergen hat: Der Bonner Bundestagsabgeordnete Ulrich Kelber (36/SPD). Er legt seit seinem Einzug ins Parlament alle Einkünfte offen.

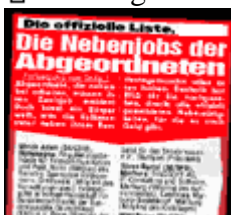


Gläserner Abgeordneter: Ulrich Kelber (36, SPD)

Auf seiner Internet-Seite veröffentlicht der Umweltpolizist der SPD-Fraktion sogar die wichtigsten Angaben aus seiner Einkommensteuer-Erklärung:

**Im Jahr 2003 kassierte Kelber 83 877 Euro an Bundestagsdiäten (7009 Euro/Monat, abzüglich Pflegeversicherung, kein Weihnachtsgeld).**

### Hintergründe



[• Die Nebenjobs der Abgeordneten – Die offizielle Liste, Teil 3](#)

[• Die Nebenjobs der Abgeordneten – Die offizielle Liste, Teil 2](#)

[• Die Nebenjobs der Abgeordneten – Die offizielle Liste, Teil 1](#)

Hinzu kamen 1852 Euro an Sitzungsgeldern und Aufwandsentschädigungen, u. a. bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation (204,50 Euro je Sitzung) und beim Beirat Erneuerbare Energien (600 Euro).

Auf die Sitzungsgelder für seine Mitarbeit in drei Aufsichtsräten der Bonner Stadtwerke (15,34 Euro je Sitzung) verzichtet Kelber. Die Summe (2003: rd. 2900 Euro) geht direkt an soziale Projekte.

Kelber bekommt wie alle Bundestagsabgeordneten 3551 Euro/Monat steuerfrei als Aufwandsentschädigung. Davon bezahlt er seine Berliner Dienstwohnung, das Wahlkreisbüro, Teile der Bürokosten, Veranstaltungen, Reisen, Mitarbeiter.

**Zu Beginn seines Bundestagsmandats im Jahr 2000 (rückte für den Sozialexperten Rudolf Dreßler nach) arbeitete Kelber noch parallel als Berater für eine Computerfirma. Auch diese (versteuerten) Einkünfte (2000: rd. 42 417,80 Euro; 2001: 5106,27 Euro) sind im Internet zu finden.**